Aktionsbündnis Keine Osttangente A-KO
c/o W. v. Thienen
Sachsengässchen 3
864156 Mering
www.keine-osttangente.de
info@keine-osttangente.de
info@keine-osttangente.de



Infobrief Nr. 11

Aktionsbündnis Keine Osttangente A-KO und Verein

November 2026

Liebe Leserinnen und Leser, liebe an Informationen zur Osttangente interessierte und liebe AKO-Vereinsmitglieder.

Sie erhalten hiermit den 11. Infobrief der Aktionsbündnisses Keine Osttangente-AKO zur Osttangente und zu allgemeinen Mobilitätsthemen. Daneben erhalten Sie ab jetzt immer Informationen zu unserem Trägerverein ***AKO – Alternative Konzepte für Mobilität e.V.***

Über Anregungen, Lob aber auch Kritik freuen wir uns natürlich – wie immer.

Gudrun Richter

Wolfhard von Thienen

Aktionsbündnis Keine Osttangente A-KO
c/o W. v. Thienen
Sachsengässchen 3
864156 Mering
www.keine-osttangente.de
info@keine-osttangente.de
info@keine-osttangente.de



Allgemeiner Überblick

Die Welt befindet sich in einem rasanten Wandel. Davon sind auch Deutschland und seine Mobilität betroffen. Infolge der Krisen findet ein Umsteuern der Verbraucher weg vom Verbrenner statt und Neuwagen werden jetzt schon zur Hälfte auf Elektrobasis gekauft.

Auf Grund des Klimawandels, einschlägiger Gesetze und Gerichtsurteilen, die zunehmend Umwelt- und Klimaaspekte berücksichtigen, findet allmählich ein Schwenk statt, der auch das Auto und die damit verbundene Infrastruktur kritisch sieht.

Das **Deutschlandticket** wird auch für das Jahr 2027 mit einem leicht angehobenen Ticketpreis fortgeführt. Kündigungen sind eher gering.

Die angestrebte **Fusion der Verkehrsverbünde MVV und AVV** lässt immer noch auf sich warten. Es sind noch eine Reihe von Finanzierungsfragen zu klären.

Der Augsburger Verkehrsverbund AVV wird um die Landkreise Dillingen und Donau-Ries zum 1.1.2027 erweitert.

Eine angekündigte Kürzung des Angebotes im Regionalverkehr der Bahn zwischen Augsburg und München konnte durch Bürgerproteste verhindert werden.

Landkreise stehen momentan unter einem enormen Finanzdruck. Es ist die Frage, ob die verantwortlichen Politikerinnen und Politiker der Versuchung widerstehen werden, das Angebot im ÖPNV zu kürzen.

Osttangente weiter in der Diskussion

Vom Staatlichen Bauamt Augsburg gibt es keine wesentlichen Neuen Infos zum **Planungsstand der Osttangente**. Laut Friedberger Allgemeine plant das Amt, im Frühjahr 2027 Planungen für Trassenvarianten einer Ortsumfahrung Kissing inklusive Tunnel vorzulegen. Für die Realisierung werden 10 Jahre veranschlagt.

Aus unserer Sicht ist dies Teil einer Salamitaktik, die stückweise zu einer Osttangente führen soll. Allerdings ist das Projekt insgesamt nach 10 Jahren immer noch nicht wesentlich weiter. Das macht uns Hoffnung.

Nach einem etwas einseitigen Artikel der Friedberger Allgemeinen haben wir unsere Position der Zeitung gegenüber deutlich gemacht. Diese hat dankenswerterweise auch am 26.8.2026 unsere Position in einem ausführlichen Artikel dargestellt. Daraus kann man zitieren:

Man sei sich bewusst, dass es in der Region lokale Verkehrsprobleme gibt, so AKO-Sprecher Wolfhard von Thienen. Und man sei bereit, an Lösungen mitzuarbeiten. „So lange aber die lokalen Problemlösungen Teil einer Osttangente sind und lediglich Bausteine in diese Richtung, werden wir jedes Teilprojekt beklagen“. Das gelte für Kissing ebenso wie für weitere Bausteine für das Gesamtprojekt, etwa den laut Bauamt anschließend geplanten kreuzungsfreien Ausbau des Knotenpunktes AIC25/B300/Chippenham-Ring in Friedberg (Segmüller-Kreuzung) und den vierspurigen Ausbau der AIC 25 (sie soll zur Bundesstraße hochgestuft werden) zwischen Friedberg und A8.

Aktionsbündnis Keine Osttangente A-KO
c/o W. v. Thienen
Sachsengässchen 3
864156 Mering
www.keine-osttangente.de
info@keine-osttangente.de
info@keine-osttangente.de



Die Gegner befürchten eine extrem erhöhte Verkehrsbelastung auf der Route und zudem, dass das besonders umstrittene Teilstück von Mering zur B17 bei Königsbrunn bei weitem nicht so unter „ferner liefen" eingestuft ist, wie es dargestellt werde. Der Druck durch den Verkehr – die Rede ist von einer Zunahme von 22.600 auf 32.000 Fahrten pro Tag selbst bei nicht vollständig ausgebauter Tangente – werde so groß, dass es automatisch zu der Forderung danach kommen werde. „Dieser Abschnitt ist immerhin in der zweithöchsten Kategorie des Bundesverkehrswegeplans eingestuft", ordnet von Thienen ein.

Sie befürchten eine Salamitaktik und das Kleinreden von Einzelprojekten, wie aus einer Mitteilung an unsere Redaktion herauszulesen ist. Denn: „Bisher hat kein Verantwortlicher eine verbindliche Aussage darüber getroffen, auf das Großprojekt Osttangente zu verzichten. Im Gegenteil, es bekommt den verträglicheren Titel „Ertüchtigung der B2" und werde wieder für den Bundesverkehrswegeplan angemeldet.

Die konkreten Forderungen des AKO lauten: Stopp des Großprojektes Osttangente und keine Neuanmeldung für den nächsten Bundesverkehrswegeplan. Stattdessen fordere man die zügige Lösung lokaler Verkehrsprobleme unter der Prämisse, keinen neuen überregionalen Verkehr anzuziehen. Zudem müsse ein Bürgerdialog zur Einbeziehung der betroffenen Gemeinden, Bürgerinnen und Bürger starten, auch um spätere, langwierige Gerichtsverfahren zu vermeiden. Das erst im Zuge des Planfeststellungsverfahrens anzukündigen, sei zu spät. Denn dann sei alles geplant und Einwände der Bürgerschaft werden dann meist weggewischt.

Bei einem Treffen mit dem neuen Landrat Dr. Marc Sturm mit Bund Naturschutz und Forum Zukunft an dem auch unser Sprecher Wolfhard von Thienen teilnahm, machte der Landrat deutlich, dass er das Großprojekt Osttangente ablehnt.

Aktionsbündnis Keine Osttangente A-KO
c/o W. v. Thienen
Sachsengässchen 3
864156 Mering
www.keine-osttangente.de
info@keine-osttangente.de
info@keine-osttangente.de



Veranstaltungen

Aktionstag Verkehrsberuhigtes Mering

Unter dem Motto „Mering macht mobil“ veranstalteten wir im Februar im Vorfeld der Kommunalwahl einen Infotag und Demonstration zum Thema Mobilität in Mering gemeinsam mit unseren Partnern Bündnis Nachhaltiges Mering, Bund Naturschutz, Bündnis 90/Die Grünen und ADFC.

Tagsüber konnten wir an unserem Infostand viele Interessierte informieren und für unser Anliegen einer nachhaltigen und menschenfreundlichen Mobilität und Stadtplanung in Mering werben. Am abendlichen Demonstrationszug nahmen rund 100 Personen teil.





Auch dieses Jahr waren wir mit unserer „AKO-Rennbahn“ am **Spielefest zum Weltkindertag** präsent. Mit dem Weltkindertag wird die Weltgemeinschaft darauf hingewiesen, dass auch Kinder unveräußerliche Rechte haben, die ihnen leider in vielen Fällen verweigert werden. Kinderarbeit, fehlende Schulbildung, sexuelle Ausbeutung, sind leider immer noch große Probleme. Dazu gehört auch, dass in Deutschland täglich viele Kinder auf den Straßen und insbesondere auf dem Schulweg verunglücken. Autos belegen den öffentlichen Raum, es fehlen sichere Fahrrad- und Fußwege und Kinder haben kaum noch Platz zum Spielen auf den Straßen.

Das Bündnis Nachhaltiges Mering zeigte im Sommer den Film „**Cycling Cites**“ von Ingwar Perowanowitsch im Heimatmuseum Mering. In diesem Film werden verschiedene Städte mit vorbildlicher Radverkehrsinfrastruktur vorgestellt. Er macht deutlich, dass gute Radverkehrsinfrastruktur direkt mit einer lebenswerten und umweltfreundlichen Stadtentwicklung verknüpft ist. Der sehr sehenswerte Film kann auf Youtube angesehen werden https://www.youtube.com/watch?v=R5jQc1jXLAU .

Mitgliederversammlung

Wir werden unsere jährliche Mitgliederversammlung am 22 Januar 2027 durchführen. Wir treffen uns im Welt-Raum Mering, Augsburger Str. 3 (im Hof hinter dem Weltladen).

Aktionsbündnis Keine Osttangente A-KO
c/o W. v. Thienen
Sachsengässchen 3
864156 Mering
www.keine-osttangente.de
info@keine-osttangente.de
info@keine-osttangente.de



Mitarbeit und Unterstützung

Unsere Arbeit ist ehrenamtlich und benötigt viel Zeit. Wir sind daher immer auf Helferinnen und Helfer angewiesen. Sie können uns auf vielfältige Weise unterstützen:

- Bei Veranstaltungen und Demonstrationen
- Indem Sie selber vor Ort Infoveranstaltungen oder Infostände organisieren
- Indem Sie mit „Ihren“ Politikern reden und ihnen deutlich machen, was Sie von der Osttangente halten
- Durch Leserbriefe
- Haben Sie eigene Ideen? Dann geben Sie uns Bescheid.

Jobangebot

Wir suchen jemanden, der diesen Infoflyer und/oder unseren Auftritt in den sozialen Medien ehrenamtlich und engagiert betreut.

Spenden

Bitte unterstützen Sie uns finanziell und/oder durch eine Mitgliedschaft im Verein (s. oben).
Insbesondere für gerichtliche Auseinandersetzungen und Gutachten werden wir einen sechsstelligen Betrag benötigen.

AKO-Alternative Konzepte für Mobilität e.V.
IBAN DE70 7205 0000 0251 5089 66
Stadtsparkasse Augsburg